



Tipps & Tricks

Berufswahl in Zeiten von Corona

Nr. 3

Bleibe am Ball! Damit du dich gemeinsam mit deinen Eltern auf die Zeit nach Corona vorbereiten kannst, stellen wir regelmässig eine bunte Auswahl von Tipps & Tricks rund um die Berufswahl und Lehrstellensuche zusammen. Alle Ausgaben findest du übrigens unter www.beratingdienste.ch/homeschooling.

Das ask!-Team wünscht dir viel Freude und Erfolg bei der Umsetzung der nächsten Berufswahl-schritte und steht dir weiterhin zur Verfügung:

Information: Kurzgespräche und Auskünfte zu einzelnen Fragen bieten wir per Telefon oder E-Mail an: www.beratingdienste.ch/kontakt/kontaktformular oder blb@beratingdienste.ch oder Telefon 062 832 64 00

Beratung: Melde dich für eine Beratung via Website oder E-Mail an: www.beratingdienste.ch/anmeldung oder aarau@beratingdienste.ch

1. Alternativen für die abgesagte Schnupperlehre

Was kannst du machen, wenn deine geplante Schnupperlehre wegen dem Corona-Virus nicht stattfindet?



Auf www.beratingdienste.ch findest du viele spannende **Interviews von Berufsleuten**, die über ihre Jobs berichten. Schau dir ein paar dieser Videos an. Es gibt auch Lernende, die von ihrer Ausbildung erzählen.

Schaue dir ausserdem auf www.berufsberatung.ch die Berufsfilme an und lese alle Informationen über den Beruf. Du findest am Schluss der Berufsbeschreibungen jeweils den Link zu den **Berufsverbänden**. Auf deren Homepages kannst du dich über die Berufslehren informieren und du findest dort wichtige Infos, Videos und manchmal auch Lehrstellenplattformen.

Lass dich davon inspirieren und führe selbst ein **Jobinterview** mit Verwandten, Bekannten, Nachbarn oder anderen Erwachsenen. Stelle ihnen Fragen zu ihrer Arbeit und versuche herauszufinden, was ihnen am Beruf besonders gut gefällt und täglich Freude macht. Da bekanntlich jeder Beruf gewisse Schattenseiten aufweist, kannst du auch auf diese Dinge zu sprechen kommen. So erfährst du einiges über Berufe und knüpfst dabei Kontakte zur Arbeitswelt.

Weitere Informationen zum Umgang mit Schnupperlehren während der Corona-Zeit findest du auf www.berufsberatung.ch.

2. Berufsmaturität – Fachmaturität – Gymnasiale Maturität

Besuchst du die Sekundar- oder Bezirksschule und hast gute Schulnoten? Dann besteht für dich die Möglichkeit, eine Mittelschule zu besuchen. Du kannst zwischen **vier Mittelschultypen** auswählen:

1. Berufsmaturität während der beruflichen Grundbildung (BM1)
2. Wirtschaft-/Informatikmittelschule (WMS/IMS) mit Berufsmaturität Typ Wirtschaft
3. Fachmittelschule (FMS) mit Fachmaturität
4. Gymnasiale Maturität («Kanti»)

Einen Überblick über die verschiedenen Mittelschulen sowie die wichtigsten Informationen verschafft dir die folgende **Präsentation**.



Bist du noch unsicher? ask! unterstützt dich gerne bei der Entscheidungsfindung. **Hier** geht es zur Online-Anmeldung für eine persönliche Telefonberatung.

3. «Ich vergleiche meine schulischen Leistungen mit den Anforderungen des Berufs»

Bist du unsicher, ob deine schulischen Leistungen für die gewählten Wunschberufe ausreichen?

Das **Anforderungsprofil** eines Berufes definiert die minimalen schulischen Anforderungen, die für einen Übertritt in die Berufslehre erforderlich sind. Dies erlaubt es dir, Überschneidungen bzw. Unterschiede zwischen den Anforderungen des entsprechenden Berufs und den eigenen Leistungen zu erkennen und daraus Schlüsse zu ziehen.

Gehe wie folgt vor:

1. **www.anforderungsprofile.ch** abrufen
2. Im Menü links auf «Profile im Vergleich» klicken
3. Mindestens zwei Wunschberufe auswählen
4. Auf den roten Button «Profilvergleich» klicken



Sinnvoll ist es, die Anforderungsprofile verwandter Berufe oder von Berufen, die zwei-, drei- oder vierjährige Ausbildungen anbieten, miteinander zu vergleichen. Beispielsweise bietet die Autobranche folgende Ausbildungstypen an: Automobil-Assistentin EBA (2 Jahre), Automobil-Fachmann EFZ (3 Jahre), Automobil-Mechatronikerin EFZ (4 Jahre).

Nächste Schritte: Bespreche deine Erkenntnisse und offenen Fragen mit deinen Eltern oder vereinbare einen Beratungstermin mit ask! Wir unterstützen dich bei deiner Lösungssuche.

4. Alles rund um die Brückenangebote

Bist du im letzten Schuljahr und hast noch keine Anschlusslösung? Vielleicht warst du auf gutem Weg, eine Lehrstelle zu bekommen, aber es gibt nun eine Verzögerung wegen der Corona-Krise oder du befürchtest, dass der Notendurchschnitt für die Aufnahme an eine Mittelschule nicht reicht.



Dann gibt es immer noch die Möglichkeit, dich nach den Frühlingsferien für das **10. Schuljahr** anzumelden. Je nachdem, wie deine Situation aussieht, ist für dich das schulische oder kombinierte Angebot die passendere Lösung. Mehr Informationen zu den einzelnen Brückenangeboten inklusive Informationen zu den Kosten findest du **hier**. Des Weiteren kannst du dich auch für ein **Motivationssemester (SEMO)** anmelden, welches durch die Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) organisiert wird. Weitere Informationen findest du **hier**.

Bei der Anmeldung für das 10. Schuljahr hilft dir deine Lehrperson: Sie startet den Anmeldeprozess, indem sie einen QR-Code auf der Homepage der Fachstelle **Wegweiser** des Kantons Aargau erzeugt. Danach musst du ein Formular mit deinem Namen, Adresse etc. ausfüllen und angeben, was du bis jetzt unternommen hast, um eine Lehrstelle zu finden. Genauere Angaben dazu findest du auf dieser **Homepage**. Du kannst dich übrigens auch jederzeit wieder vom 10. Schuljahr abmelden, falls du doch noch eine Lehrstelle bekommst.

Falls du lieber etwas anderes machst, als das 10. Schuljahr zu besuchen, gibt es auch **Zwischenlösungen** privater Anbieter, wie zum Beispiel einen Sprachaufenthalt in der französischen Schweiz oder in England, den Besuch einer Privatschule, um sich auf die Aufnahmeprüfung für die Mittelschulen vorzubereiten, oder ein Sozialjahr. Die Informationen dazu sowie zu weiteren Zwischenlösungen findest du alle in unserer **Broschüre zu den Brückenangeboten**.